



Jahresbericht 2020

Rat der Religionen

Frankfurt

www.rat-der-religionen.de

Zusammenfassung

Der Rat der Religionen fördert den Dialog zwischen den Frankfurter Religionsgemeinschaften und mit der Stadtgesellschaft – und nimmt aus einer religiösen Sicht Stellung zu gesellschaftlichen und politischen Themen.

Im elften Jahr seines Bestehens hat der Rat sich wegen der Corona-Pandemie, wie so viele, um eine Digitalisierung seiner Arbeit bemüht. So fanden sowohl der 4. Frankfurter Tag der Religionen als auch der Dritte Bundeskongress der Räte der Religionen digital statt, letzterer gemeinsam mit dem Rat der Religionen Hannover und dem Interreligiösen Rat Essen. Insgesamt wurde die Social-Media-Präsenz des Rates ausgebaut.

Weiter beteiligte der Rat sich an der Planung der Interkulturellen Wochen Frankfurt und, als Schlüsselakteur, an der Neukonzeption der Frankfurter Parade der Kulturen für 2021. Die Wanderausstellung „DiverCity FFM – Vielfalt der Kulturen und Religionen in unserer Stadt“ konnte über den Sommer im Tibethaus Frankfurt gezeigt werden.

Darüberhinaus wurde als Nachfolge für dieses Projekt erfolgreich eine mobile Lehrausstellung beantragt. Weitergeführt wurde das Kooperationsprojekt „Kaum zu glauben“, welches einen angemessenen Umgang mit Religionen in der Schule fördert, mit der Bildungsstätte Anne Frank.

English Summary of the Annual Report 2020 of the Council of Religions Frankfurt

The Council of Religions Frankfurt promotes dialogue among Frankfurt's religious communities and with political representatives and society as a whole, and comments on social and political issues from a religious perspective.

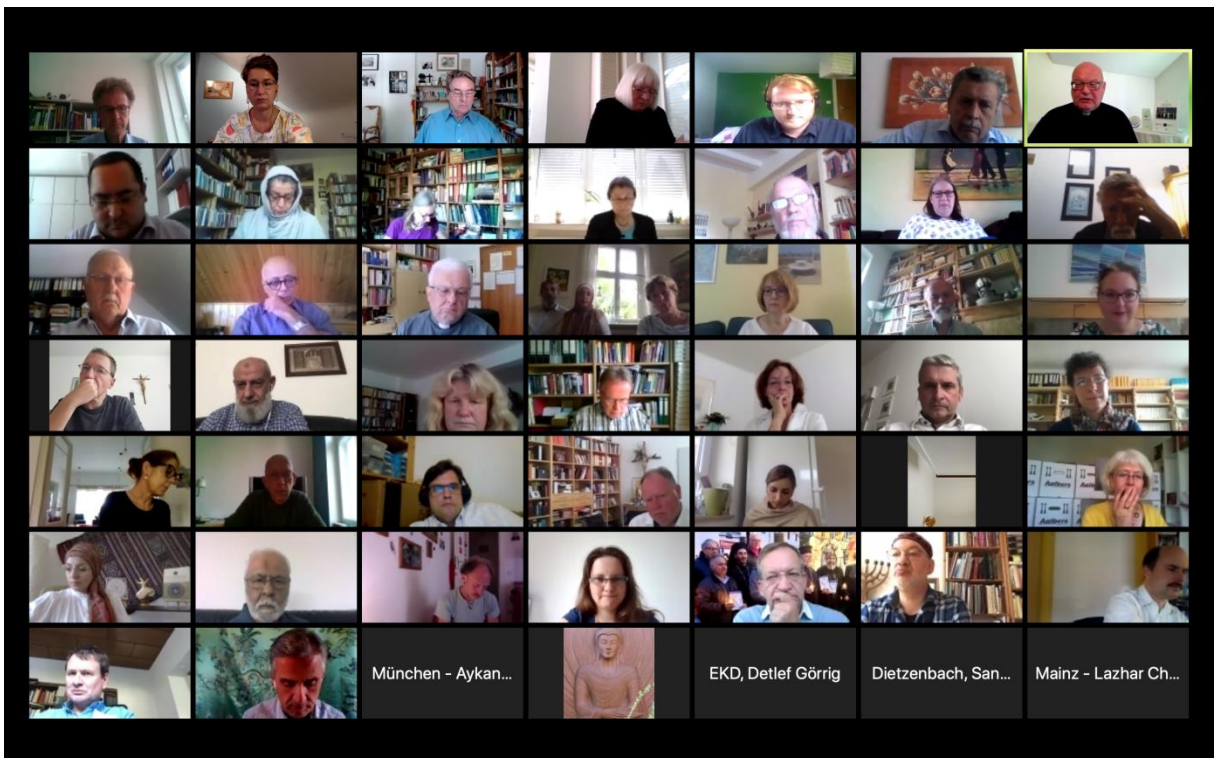
In the eleventh year of its existence, the Council, like so many, has sought to digitise its work because of the Corona pandemic. Thus, both the 4th Frankfurt Day of Religions and the Third Federal Congress of the Councils of Religions took place digitally, the latter in cooperation with the Hanover Council of Religions and the Essen Interreligious Council. Overall, the Council's social media presence was expanded.

The Council also participated in the planning of the Intercultural Weeks Frankfurt and, as a key player, in reconceptualising the Frankfurt Divercity Parade for 2021. The travelling exhibition "DiverCity FFM - Diversity of Cultures and Religions in our City" was shown over the summer at Tibethaus Frankfurt.

In addition, a mobile educational exhibition was successfully applied for as a follow-up to this project. A project in cooperation with the Anne Frank Educational Centre Frankfurt aimed at improving religious literacy in schools ("Kaum zu glauben") was continued with funding by the Hessian Ministry of Education and Cultural Affairs.



Videodreh in der Abu-Bakr-Moschee in Frankfurt-Hausen: eines von 11 Videos für den 4. Frankfurter Tag der Religionen „Religion und Natur“.



Dritter Bundeskongress der Räte der Religionen, 13.09.2020 (Teilnehmer*innen aus Frankfurt am Main und über 30 weiteren Städten)

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung.....	2
English Summary of the Annual Report 2020 of the Council of Religions Frankfurt	2
Inhaltsverzeichnis.....	4
1 Projekte – Veranstaltungen – Kooperationen.....	5
1.1 Kooperationsprojekt „Kaum zu glauben“	5
1.2 Der Rat der Religionen zu Gast im Römer: „Religion und Natur“ (06.09.2020)	5
1.3 Dritter Bundeskongress der Räte der Religionen (13.09.2020).....	5
1.4 Wanderausstellung „DiverCity FFM“	5
1.5 Faith and Food Rhein-Main.....	6
1.6 Lehrausstellung „DiverCity FFM – Vielfalt der Kulturen und Religionen in unserer Stadt“	6
2 Termine des Rates, des Vorstands und der Geschäftsführung.....	6
3 Besuche bei Frankfurter Dezernaten und Fraktionen.....	7
4 Pressemitteilungen und Stellungnahmen.....	8
4.1 Pressemitteilung „Trauer um die Opfer von Hanau“, 20.02.2020.....	8
4.2 Gemeinsame Pressemitteilung zum Vierten Tag der Religionen 2020 (01.09.2020)	8
4.3 Pressemitteilung zum Dritten Bundeskongress (23.09.2020)	8
4.4 Pressemitteilung „Hass ist keine Meinung“ (10.12.2020)	8
5 Social Media.....	9
6 Medienberichterstattung	9
7 Personelles.....	9

Folgende Aktivitäten hat der Rat der Religionen Frankfurt im Jahr 2020 durchgeführt. Weitere Details zu den einzelnen Punkten können über die jeweiligen Links abgerufen werden

1 Projekte – Veranstaltungen – Kooperationen

1.1 Kooperationsprojekt „Kaum zu glauben“

Auch 2020 wurde das 2013 begonnene Projekt in Kooperation mit der Bildungsstätte Anne Frank und mit einer Finanzierung durch das hessische Kultusministerium erfolgreich weitergeführt.

- <https://www.bs-anne-frank.de/projekte/kaum-zu-glauben/>

1.2 Der Rat der Religionen zu Gast im Römer: „Religion und Natur“ (06.09.2020)

Der Vierte Frankfurter Tag der Religionen zum Thema „Religion und Natur“ konnte wegen der Corona-Pandemie nicht vor Ort durchgeführt werden.

Stattdessen wurde eine digitale Version umgesetzt: Videos mit einer Begrüßung von Sylvia Weber, Dezernentin der Stadt Frankfurt für die Integration und Bildung, einer Einführung von Joachim Valentin, dem Vorsitzenden des Rates der Religionen, und neun Kurzvideos, die in den Religionsgemeinden gedreht wurden.

Die Videos zum Tag der Religionen wurden professionell erstellt und geben einen Einblick darin, wie die unterschiedlichen Religionen Natur und Naturschutz aus ihrem Glauben heraus sehen.

Gegenüber dem bislang beim Tag der Religionen angebotenen Bühnenprogramm bieten sie den Vorteil, dass sie authentische Impressionen aus den unterschiedlichen Frankfurter Religionsgemeinden vermitteln können. Daran wird der Rat voraussichtlich in Zukunft anknüpfen. (Klickzahlen der Videos: durchschnittlich 783 Klicks am 18.01.2021, am häufigsten angesehen wurden dabei die Beiträge zur Ahmadiyya Muslim Jamaat – 2956 Aufrufe, Bahá'í-Religion – 1250 Aufrufe, Hinduismus – 752 Aufrufe).

Videos zum Tag der Religionen:

- <https://youtube.com/playlist?list=PLiCfM-vG6HtzoFi1qkePOVM0PVAMAqOHd>

1.3 Dritter Bundeskongress der Räte der Religionen (13.09.2020)

Der dritte Bundeskongress der Räte der Religionen wurde am So. 13.09.2020 in Kooperation mit dem Rat der Religionen Hannover und dem Interreligiösen Dialog Essen virtuell ausgerichtet. 69 Teilnehmer*innen aus 32 Städten und Landkreisen repräsentierten kommunale Dialoggremien (Räte, Runde Tische, Foren der Religionen u. a.). Nach einem Kennenlernen gab es einen Expertenvortrag zum Thema „Woher kommt der Hass und was kann man in der Kommune dagegensetzen?“ von Prof. Dr. Thomas Kliche, Hochschule Magdeburg-Stendal, sowie anschließend Arbeitsgruppen zu Schwerpunktthemen.

Der Vierte Bundeskongress soll vom 12.09. – 13.09.2021 in Essen stattfinden:

- <https://www.bundeskongress-religionen.de/>

1.4 Wanderausstellung „DiverCity FFM“

Die Ausstellung „DiverCity FFM“ zeigt bis zu 30 Bilder aus dem gleichnamigen Fotoband. Mit Förderung durch das Projekt „Weißt Du, wer ich bin?“ wurde sie zunächst (6. – 25. November 2018) im Haus am Dom Frankfurt gezeigt und wanderte 2019 durch sechs Mitgliedsgemeinden des Rates.

2020 war die Ausstellung vom 21. März. bis November 2020 in den Räumen der Tibethaus Kulturstiftung in Frankfurt-Bockenheim ausgestellt.

1.5 Faith and Food Rhein-Main

Beteiligung als einer von mehreren Kooperationspartnern am interreligiösen Online-Filmprojekt „Faith and Food Rhein-Main - Die besten Gespräche finden in der Küche statt“ der Evangelischen Kirche in Frankfurt und Offenbach sowie der Evangelischen Dekanate Dreieich-Rodgau und Mainz. Das Projekt wurde von Pfarrerin Susanna Faust Kallenberg und Pfarrerin Sandra Scholz ab Mai 2020 konzipiert; die ersten von sechs interreligiösen Kochsendungen wurden im Dezember 2020 veröffentlicht.

Weitere Informationen:

- www.faithandfood.de
- https://www.youtube.com/channel/UCIF2_7V2R_4KUj4YXtZjBcA
- https://www.instagram.com/faithandfood_rheinmain/

1.6 Lehrausstellung „DiverCity FFM – Vielfalt der Kulturen und Religionen in unserer Stadt“

Erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln zur Umsetzung einer Lehrausstellung „DiverCity FFM“ vom Projekt „Weißt Du wer ich bin?“ im Dezember 2020. Die fertige Ausstellung soll 2021 in öffentlichen Bildungseinrichtungen gezeigt werden. Außerdem ist ein Begleitprogramm aus Vorträgen des in Israel geborenen, jüdischen Fotografen Rafael Herlich mit Workshops von Ratsmitgliedern geplant.

2 Termine des Rates, des Vorstands und der Geschäftsführung

Die vier Mitgliederversammlungen im Jahr finden normalerweise jeweils abwechselnd in den verschiedenen Mitgliedsgemeinden statt, was dazu beiträgt, dass die Gemeinden und die jeweiligen Religionen sich gegenseitig näher kennen lernen. Im Jahr 2020 war das leider pandemiebedingt nicht möglich.

Mitgliederversammlungen im Jahr 2020

- 06.02.2020 im buddhistischen Fo Guang Shan Tempel Frankfurt
- 14.05.2020 Videokonferenz (Zoom)
- 20.08.2020 Videokonferenz (Zoom)
- 05.11.2020 Videokonferenz (Zoom)

Sitzungen des Vorstands (alle als Zoom-Konferenzen)

- 16.03.2020
- 04.06.2020
- 21.09.2020
- 17.12.2020
- 29.04.2020
- 23.06.2020
- 26.10.2020

Neben den Sitzungen des Vorstandes fanden regelmäßige Abstimmungen per Telefon und E-Mail statt, insbesondere zwischen den Vorsitzenden und der Geschäftsführung.

Weitere Termine & Aktivitäten im Jahr 2020

Termine des Rates:

- Neujahrsempfang der Stadt Frankfurt (Joachim Valentin), 17.01.2020
- Besuch beim Rat der Religionen, der African Muslim Association und dem Afghan Hindu Kulturverein, jeweils mit Einführung, für eine Konfirmandengruppe aus St. Garshausen (Sarah Wohl, Talha Taskinsoy, Jaganat Gardezi), 01.02.2020

- Vorstellung des Rates der Religionen Frankfurt und seiner Arbeitsweise für die Gründungsinitiative „Rat der Religionen Düsseldorf“ (Joachim Valentin), 03.02.2020
- Teilnahme an der Tagung „Migrationsgesellschaften im Wandel“ des Hess. Sozialministeriums und der Bildungsstätte Anne Frank (Joachim Valentin), 05.02.2020
- Rede des Ratsvorsitzenden bei einer Mahnwache zum Gedenken an die Opfer des Attentates von Hanau, (Joachim Valentin) 20.02.2020
- Sommerfest des Rates der Religionen, 03.09.2020, frankfurter botschaft am Westhafen
- Vertretung des Bundeskongresses der Räte der Religionen bei einer Tagung der Stiftung „Ring for Peace“ und des Auswärtigem Amts, 9. / 10.10.2020 (Dr. Joachim Valentin gemeinsam mit Kolleg*innen vom Rat der Religionen Hannover)
- Vertretung des Bundeskongresses der Räte der Religionen bei einer Tagung der Eugen-Biser-Stiftung und der Beauftragten des Bundes für Integration und Migration, 17.11.2020 (Songül Yasar und Sarah Wohl gemeinsam mit Kolleg*innen vom Rat der Religionen Hannover)
- Beteiligung des Ratsvorsitzenden, Joachim Valentin, an einem Videoprojekt zum Tag der Menschenrechte, 10.12.2020 (s. 4.4. Pressemitteilung „Hass ist keine Meinung“)

Der Rat der Religionen entsendet zudem einen Vertreter in die Frankfurter Friedhofskommission.

Termine der Geschäftsführung:

- Vorbereitungstreffen für den „Familienkongress 2020“ des Frankfurter Bündnis für Familie im Kinderbüro Frankfurt, 22.01.2020
- Moderation einer Arbeitsgruppe bei der Bundesweiten Vorbereitungstagung für die Interkulturelle Woche 2020, Erfurt, 21.02.2020
- Konzeptionsworkshop für die Interkulturellen Wochen Frankfurt, 24.01.2019
- Vertretung des Rates der Religionen in der Konzeptionsgruppe 2021 für die ehemalige „Parade der Kulturen“ des Jugendbildungswerks Frankfurt, 01.10.2020 (im Amt für multikulturelle angelegenheiten), 18.11.2020 (virtuell)
- Vorstellung des Rates der Religionen für den Geschäftsführer und die Sekretärin von Ditib Hessen in Frankfurt, 26.10.2020
- Vorstellung des Rates für eine evtl. an einem Beitritt interessierte Sufi-Gruppe, 21.12.2020

3 Besuche bei Frankfurter Dezernaten und Fraktionen

- Treffen des Ratsvorstands mit OB Peter Feldmann (SPD) zur Vorstellung der aktuellen Projekte des Rates, 19.02.2020
- Jährliches Austauschgespräch des Ratesvorstandes mit Sylvia Weber (SPD), Dezernentin der Stadt Frankfurt für Integration und Bildung, 30.04.2020 (Videokonferenz)
- Gespräch des Rates mit Bürgermeister Uwe Becker (CDU), 25.06.2020
- Gespräch des Rates mit Vertretern der CDU-Fraktion in der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung, 22.09.2020
- Gespräch von Vertretern des Rates mit Ulli Nissen MdB (SPD), 13.10.2020

Die regelmäßigen Besuche und Gespräche mit Stadtvertretern dienen dazu, den Rat und seine Arbeit auch in der Politik, in den Gremien und bei Vertreter*innen der Frankfurter Kommunalpolitik bekannt zu machen, nach gemeinsamen Themen und möglichen Kooperationen zu suchen und bei Fragen und Problemen als Ansprechpartner und Türöffner zu den Gemeinden zu fungieren.

4 Pressemitteilungen und Stellungnahmen

4.1 Pressemitteilung „Trauer um die Opfer von Hanau“, 20.02.2020

Im Februar 2020 gedachte der Rat der Religionen Frankfurt mit einer Pressemitteilung der Opfer des Attentats von Hanau am 19.02.2020:

- <https://rat-der-religionen.de/portfolio/pm-trauer-um-die-opfer-von-hanau-andachten-heute-18h-hanau-ffm>

4.2 Gemeinsame Pressemitteilung zum Vierten Tag der Religionen 2020 (01.09.2020)

Mit dem Kooperationspartner, der Stadt Frankfurt, wurde der virtuelle Tag der Religionen am 06.09.2020 angekündigt:

- <https://rat-der-religionen.de/portfolio/gemeinsame-pressemitteilung-zum-tag-der-religionen>

4.3 Pressemitteilung zum Dritten Bundeskongress (23.09.2020)

Der Dritte Bundeskongress der Räte der Religionen fand, auf Einladungen des Rates der Religionen Hannover und des Rates der Religionen Frankfurt in Kooperation mit dem IRE Essen am 13.09.2020 virtuell statt:

- <https://rat-der-religionen.de/portfolio/pm-bundeskongress-raete-der-religionen>

4.4 Pressemitteilung „Hass ist keine Meinung“ (10.12.2020)

Zum Tag der Menschenrechte, der an Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte am 10. Dezember 1948 durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen erinnert, wurde statt einer ursprünglich geplanten Kundgebung in Darmstadt ein Video gedreht. Das Video (<https://youtu.be/sJICKvLIGf0>) zum Thema „Hass ist keine Meinung – Für Menschenwürde und Demokratie“ wurde von einem Redaktionsteam des „Hessischen Plädoyers“, in Kooperation mit der Initiative „Schüler*innen gegen Vergessen für Demokratie“ und deren Medienteam mit Stimmen von Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern aus Politik, Religion, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft produziert und breit bekannt gemacht.

Neben dem Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und zahlreichen weiteren Persönlichkeiten aus Politik, Religion und Gesellschaft war auch Joachim Valentin, der Vorsitzende des Rates der Religionen Frankfurt, an dem Videoprojekt beteiligt.

- <https://rat-der-religionen.de/portfolio/hass-ist-keine-meinung>

5 Social Media

Bis Anfang 2020 hatte der Rat der Religionen Frankfurt neben seiner Webseite gelegentlich facebook und, seltener, Twitter genutzt. In der Corona-Pandemie wurden zunächst verstärkt über facebook Informationen über religiöse und soziale Aktivitäten der im Rat verbundenen Religionsgemeinschaften geteilt, anschließend auch ein Instagram-Konto angelegt und bespielt. So konnte in der Pandemie online Kontakt zu Interessierten gehalten werden, während Veranstaltungen vor Ort nicht geplant werden konnten.

- <https://www.facebook.com/ratderreligionen>
- <https://www.instagram.com/ratderreligionen/>
- <https://www.youtube.com/channel/UCAN3HHyAKhusXc5AU2r5mjA>

6 Medienberichterstattung

Auf dem Höhepunkt des ersten Lockdowns wurden in der Reihe „engel fragt“ auch Aktive aus Mitgliedsgemeinden des Rates von Philipp Engel (HR) für das Oster-Spezial seiner Sendereihe interviewt:

- „Corona - Was hilft mir gegen die Angst?“ 08.04.20, 21:45 Uhr (28:04 Minuten)
https://www.hr-fernsehen.de/sendungen-a-z/engel-fragt/sendungen/corona--was-hilft-mir-gegen-die-angst,sendung-89188.html?fbclid=IwAR2bcz1sb2Dw3qtfLfj7E22o2Z_98V9EAvc18uix3xICV2rPlnq0RRpmpZw

7 Personelles

Neue Mitglieder im Rat sind im Jahr 2020:

- Vanessa Görner (christliche Vertreterin für den Internationalen Konvent, Nachfolge Zita Faragó-Günther)
- Michaela Fuhrmann (jüdische Vertreterin, Nachfolge Prof. Dr. Leo Latasch)
- Onur Akdeniz (muslimischer Vertreter, Nachfolger für Mahdi Joshua Reinisch, IZ Frankfurt)

Der Vorstand besteht seit Mai 2019 aus:

- Prof. Dr. Joachim Valentin (Katholische Kirche), Vorsitzender
- Rabbiner Julien-Chaim Soussan (Jüdische Gemeinde), Stellvertretender Vorsitzender
- Dr. Karsten Schmidt (Buddhismus)
- Saber Ben Neticha (Islamische Gemeinden und Verbände)
- Dr. Christoph Fleege (Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage)
- Nura Froemel (Bahá'í-Gemeinde)
- Anjali George (Hinduistische Gemeinde)

Aus dem Rat ausgeschieden sind im Februar 2020 Frau Zita Faragó-Günther (Internationaler Konvent) sowie im November 2020 Herr Joshua Reinisch (IZ Frankfurt) und Prof. Dr. Leo Latasch (jüdische Gemeinde). Der Rat der Religionen dankt ihnen herzlich für ihr großes Engagement für den Rat.

Alle Mitglieder sowie der Vorstand sind ehrenamtlich für den Rat der Religionen tätig.

Geschäftsführung

Seit Juli 2016 ist Sarah Wohl als Geschäftsführung angestellt. Sie stammt von der hessischen Bergstraße und lebt seit dreizehn Jahren in Frankfurt. Nach einem Studium der Philosophie, Religionsgeschichte und Geschlechterforschung an der Universität Freiburg war sie sechs Jahre an der Goethe-Universität im Bereich Gleichstellung und Diversität tätig. Ehrenamtlich engagiert sie sich in einem kulturellen Nachbarschaftsnetzwerk.

Kontakt

Sarah Wohl | Geschäftsführung

Rat der Religionen Frankfurt

c/o Haus am Dom

Domplatz 3

60311 Frankfurt

Tel: 0176 / 47625144

www.rat-der-religionen.de

<https://www.facebook.com/ratderreligionen>

<https://twitter.com/RatReligionen>

<https://www.instagram.com/ratderreligionen/>